



FOTO: FEUERWEHR BARBIS

Feuerwehr Barbis bekommt 1.500-Euro-Spende

Barbis. Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Barbis konnten sich kürzlich über eine Spende der Sparkasse Osterode freuen, die durch zwei Vertreter des Geldinstitutes übergeben wurde. Die 1.500 Euro sind zur Anschaffung einer Wärmebildkamera verwendet worden, die der Barbiser Wehr jetzt in Einsätzen zur Verfügung steht. Der Differenzbetrag zum Anschaffungspreis wurde vom Förderverein der Feuerwehr übernommen. Bei der Kamera handelt es sich um eine Bullard Eclipse LDX mit Fahrzeugladegerät, die sich

durch einfache Handhabung und ein robustes Gehäuse auszeichnet. Die handliche Kamera hat als Zusatzausstattung einen Blendenregler; mit dieser Funktion ist die Kamera zur Personensuche und zum Auffinden von Glutnestern bestens geeignet. Die Kamera dient auch in erheblichem Umfang der Eigensicherung der Einsatzkräfte, die damit bei der Brandbekämpfung Temperaturunterschiede am Brandherd eher erkennen können. Aus Sicht des Ortsbrandmeisters Michael Baumann sollte eine solche Kamera jedem Angriffstrupp, der zur

Brandbekämpfung in ein brennendes Objekt geht, zur Verfügung stehen. Aber dazu gibt es keine gesetzliche Vorschrift und den Kommunen fehlt es auch immer wieder an finanziellen Mitteln. Daher sind die Barbiser besonders glücklich, auf diesem Wege jetzt ein solches Einsatzmittel anschaffen zu können. Auf dem Foto sind zu sehen: Gruppenführer Simon Melzer (von links), Jörg Karsten von der Sparkasse, Ortsbrandmeister Michael Baumann, Kai Hickmann (Sparkasse) und Frank Klingebiel, stellvertretender Gruppenführer. wol